

Bundesministerium für Wirtschaft
und Klimaschutz
- Ministerbüro –
Herrn Dr. Robert Habeck
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Fachkräftesicherung Geothermie

14.10.2022

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

die Nutzung der Erdwärme in Verbindung mit Wärmepumpen wird für die Gewährleistung unserer Versorgungssicherheit und die Erreichung unserer Klimaziele eine entscheidende Rolle spielen. Um das geothermische Potenzial in Deutschland heben zu können, ist die Sicherstellung einer ausreichenden Zahl an Fachkräften zwingende Voraussetzung.

Im Besonderen mit Blick auf Brunnenbauer, Tiefbauer und Geowissenschaftler zeichnet sich bereits jetzt eine Lücke zwischen dem Bedarf an erfahrenem Personal und den am Markt verfügbaren Kapazitäten ab. Um den notwendigen Fachkräfteaufwuchs zu beschleunigen, schlagen der Bundesverband Geothermie (BVG), der Bundesverband Wärmepumpe (BWP), die Bundesfachgruppe Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, der Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG), die Erdwärmegemeinschaft Bayern und die Geothermie-Allianz Bayern folgende Maßnahmen vor:

- I. Start einer bundesweiten Werbekampagne für relevante Ausbildungsberufe und Studiengänge.
- II. Überbetriebliche Ausbildungszentren für Brunnenbauer müssen ausgebaut und finanziell gestärkt werden. Die Berufsbildung muss auch dezentral erfolgen können. Bisher unterrepräsentierte geothermische Aspekte müssen in den Mittelpunkt des Lehrplans für Brunnenbauer gestellt werden.
- III. Unternehmen, die in relevanten Bereichen tätig sind, müssen finanzielle Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung von MitarbeiterInnen erhalten. (vergleichbar mit dem Landesförderprogramm „Innovationsassistent“)

- IV. Nicht gelernte BauhelferInnen müssen die Möglichkeit einer finanzierten Ausbildung zum Brunnenbauer erhalten.
- V. Studierenden ausbildungsintegrierender Studiengänge sollte eine Ausbildungsprämie durch den Bund gezahlt werden. (analog dem Bundesförderprogramm „Ausbildungsplätze sichern“)
- VI. Es braucht eine bundeseinheitliche Positivliste, die nicht-deutsche Qualifikationen und Zertifizierungen auflistet, um auch ausländischen Bohrunternehmen und Fachkräften den Zugang zum hiesigen Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen möchten wir Ihnen und Ihren MitarbeiterInnen gern in einem persönlichen Gespräch erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. André Deinhardt
Bundesverband Geothermie e. V.
Geschäftsführer

Sebastian Geruschka
Bundesfachgruppe Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik
im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes
Geschäftsführer

Dr. Martin Sabel
Bundesverband Wärmepumpe e. V.
Geschäftsführer

Andreas Günther-Plönes
Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V.
Geschäftsführer

Dr. Kai Zosseder
Geothermie-Allianz Bayern

Christoph Knepel
Erdwärmegemeinschaft Bayern e. V.
Vorstand